

restagung der GDM Schweiz an der PH Zug zu organisieren, wurde dankend angenommen. Die Jahrestagung 2023 war erneut zentrales Thema an der vierten Sitzung, die im September stattfand. Dieses Geschäft wurde auch an der Oktobersitzung erneut aufgegriffen und insbesondere bezüglich Detailfragen und Abstimmungen bearbeitet. Die sechste und letzte Vorstandssitzung Anfang Dezember diente dazu, die Arbeiten rund um die Jahrestagung 2023 abzuschließen.

Weitere Anlässe und Sitzungen

Auf die Planung und Durchführung einer Fachdidaktischen Diskussion wurde 2022 verzichtet, zum einen, weil die Jahrestagung erst im Mai stattfand und zum anderen, weil der erste PgB-Weiterbildungsanlass für Ende Oktober geplant war und der Vorstand der Meinung war, dass die Anlässe nicht gegenseitig konkurrenziert werden sollten.

Der Beirat der GDM traf sich anlässlich der großen Bundestagung im Sommer in Frankfurt. Die Sitzung vom Frühling wurde via Videokonferenz

durchgeführt. An den Sitzungen nahm Esther Brunner (PHTG) teil.

Für die KOFADIS (Konferenz Fachdidaktiken Schweiz) fand im Kalenderjahr 2022 keine Sitzung statt.

Dank

Einmal mehr bleibt, zahlreichen Kolleginnen und Kollegen zu danken, die sich auch in diesem Jahr aktiv für die GDM Schweiz eingesetzt haben, die regelmäßig an den Tagungen dabei sind, sich einbringen und mitdiskutieren und damit einen Beitrag zu einer lebendigen und aktiven Schweizer Community leisten. Ein besonderes Dankeschön geht an die Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand, an die beiden Rechnungsrevisoren sowie an Marianne Walt von der Arbeitsgruppe der SGL. Mit ihnen allen können wir auf eine langjährige, konstruktive Zusammenarbeit zurückblicken.

Esther Brunner, Pädagogische Hochschule Thurgau
E-Mail: esther.brunner@phtg.ch

Protokoll der Mitgliederversammlung der GDM am 1. 9. 2022

Zeit: 16.00 Uhr bis 18.32 Uhr

Der erste Vorsitzende Reinhard Oldenburg begrüßt die Teilnehmenden zur Mitgliederversammlung.

Zunächst bittet Reinhard Oldenburg um eine Schweigeminute zum Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Kolleginnen und Kollegen:

Albert Altendorfer
Martin Guggisberg
Manfred Leppig
Wolfgang Löding
Roland Mechling
Hans Schupp
Roland Stowasser
Peter Sorger
Ilse Wiese
Bernd Wurl

TOP 1: Bestätigung des Protokolls, Beschluss der Tagesordnung

Das in Heft 112 der *Mitteilungen der GDM* (S. 54–58) enthaltene Protokoll der digitalen Mitgliederversammlung vom 25.03.2021 wird ohne Änderungen bestätigt. Die im Heft 113 der *Mitteilungen der GDM* (S. 85) abgedruckte Fassung der Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

TOP 2: Bericht des Vorstands

2.1 Aktuelles aus Vorstand und Beirat

Reinhard Oldenburg berichtet über die seitens des Vorstands wahrgenommenen Termine:

- 2021/22 Monatliche digitale Sitzungen des Vorstands mit Geschäftsführung (Karoline Haier seit 1. 9. 21 – Umsetzung des Beschlusses der MV 2021)

- 2021/22 Regelmäßige Teilnahme am 2. Teil der DMV-Präsidiumssitzungen
- 20. 12. 2021 Digitale Mitgliederversammlung der GFD
- 18. 3. 2022 Digitale Sitzung von Beirat und Vorstand
- 30. 6. 2022 Mitgliederversammlung der GFD
- 28. 8. 2022 Gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat

Im Rahmen der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Beirat am 18. 3. 2022 wurden Nils Buchholtz, Lisa Hefendehl-Hebeker und Stefan Ufer als Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des JMD gewählt.

Im Zuge der gemeinsamen, digitalen Sitzung von Vorstand und Beirat am 28. 8. 2022 wurde Christiane Benz im Herausgebergremium des JMD bestätigt.

Reinhard Oldenburg weist auf zukünftige Tagungsorte und auf die bereits bekannten Tagungstermine hin:

2023 wird keine GDM-Jahrestagung stattfinden, dies ist aufgrund der immer noch angespannte Pandemielage sicherlich sinnvoll.

2024 findet die GDM-Jahrestagung in Essen statt, 2025 in Saarbrücken und 2026 in Wuppertal.

2.2 Forschungs- und Nachwuchsförderung

Stefan Ufer berichtet vom 5. DFG-Antragsworkshop der GDCP & GDM, der vom 24. bis zum 25. 6. 2022 an der LMU München stattfand. Organisiert wurde der Workshop von Inna Ekimova, Laura Gabler, Stefan Ufer (alle LMU München) sowie Anselm Strohmaier (TU München). 16 potenzielle Antragstellende haben an dem Workshop teilgenommen, davon zwei online. 14 Antragsskizzen (9 Didaktik der Mathematik, 4 Didaktik der Physik, 1 Didaktik der Chemie) wurden intensiv diskutiert. Zudem fand ein Erfahrungsaustausch mit den Expert*innen und der Sprecherin des DFG-Fachkollegiums über die aktuelle Begutachtungssituation und Neuerungen statt. Der Anteil an mathematikdidaktischen Antragsskizzen war 2022 wieder höher als noch in den Jahren zuvor. Gleichwohl war die Qualität der Antragsskizzen sehr heterogen, sodass regelmäßige Informationsveranstaltungen während der Jahrestagungen prinzipiell als sinnvoll erachtet werden, um die Qualität der Antragsskizzen weiter zu erhöhen. Generelle Herausforderung für die Antragstellenden sind vor allem die präzise Projektplanung mit Abwägung von Antragsumfang und Erkenntnisgewinn, die nachvollziehbare Argumentationslinie vom Forschungsstand über die Fragen bis hin zum Arbeitsprogramm sowie der „Blick über den Tellerand“ bei der Darstellung des Forschungsstands.

Hieran anschließend berichtet Gerrit Loth stellvertretend für den GDM-Nachwuchs von den viel-

fältigen Aktivitäten des GDM-Nachwuchses. Das neue Format der Online-PostDoc-Angebote fand erstmals im März 2022 mit insgesamt vier Workshops sowie der intensiven Begleitung durch die GDM-Expert*innen Dreher, Erath, Neumann, Rott und Schukajlow statt.

Die GDM-Nachwuchstagung im Rahmen der GDM-Tagung 2022 in Frankfurt am Main war sehr gut besucht. Die 100 Anmeldeplätze waren schnell vergeben. Es gab ein breites Rahmenprogramm mit verschiedenen thematischen Workshops (Wissenschaftliches Publizieren, Karriereforum, Halten einer fachdidaktischen Vorlesung, DFG-Anträge), Aktivitäten zum Networking, Talkrunden, PostDoc-Angeboten sowie Expert*innen-Sprechstunden. Die GDM-Nachwuchskonferenz 2023 wird in Hildesheim stattfinden. Für die GDM-Nachwuchskonferenz 2024 wird noch ein Standort gesucht. Interessierte Standorte wenden sich bitte an die GDM-Nachwuchsvertretung.

Reinhard Oldenburg stellt das Programm der bald stattfindenden GDM-Nachwuchskonferenz vom 26. bis 30.09.2022 in Leipzig vor. 65 Teilnehmende von 29 Universitäten und Fachhochschulen bzw. Pädagogischen Hochschulen sind zu dieser Tagung angemeldet. Es wird fünf Hauptvorträge, 24 Workshops und eine Vielzahl von Einzelberatungsangeboten geben.

Sebastian Geißler präsentiert erste Informationen zur GDM-Nachwuchskonferenz 2023 in Hildesheim. Diese wird vom 18. bis zum 22. September 2023 in Duderstadt stattfinden. Eine Anmeldung wird im März und Juni 2023 erfolgen. Die entsprechenden Informationen werden per E-Mail, auf der GDM-Homepage sowie auf der Homepage des GDM-Nachwuchses rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Call zur Einreichung ausgezeichneter Dissertationen, die für einen GDM-Förderpreis 2024 in Frage kommen würden, endet am 1. 7. 2023. Zu den Einreichungsunterlagen gehören eine gedruckte Belegkopie und eine elektronische Version (barrierefrei) der Dissertation sowie ein etwa zweiseitiges Begründungsschreiben. In der Regel erfolgen die Vorschläge für den GDM-Förderpreis durch Erstbetreuende der Dissertationen.

Anschließend berichtet Susanne Prediger über Neuerungen und aktuelle Diskussionsthemen der KMK, der DFG sowie des DZLM. So äußert die KMK zunehmend den Wunsch nach mehr Forschungsfundierung für die Bildungssteuerung und für spezifische Themen. Aus der DFG verweist Susanne Prediger darauf, dass DFG-Projekte als Nachweise hochrangiger Forschung wissenschaftsstrategisch wichtig sind und fordert die GDM-Mitglieder auf, über einen DFG-Antrag nachzudenken. Die

übliche Antragssummen liegen dabei zwischen 20 000 € und 400 000 €. Zu beachten sind die neuen Leitfäden zur Antragsstellung.

Aus dem DZLM berichtet Susanne Prediger, dass das DZLM seit 2021 am IPN verstetigt wurde. Zudem werden einige Hintergründe zum gemeinsamen DZLM- und KMK-Projekt *QuaMath* (Unterrichts- und Fortbildungs-Qualität in Mathematik entwickeln, Laufzeit 2023-2032) erläutert.

2.3 *Gemeinsame Kommission Übergang Schule–Hochschule*

Christina Drücke-Noe berichtet als stellvertretende Sprecherin von den Aktivitäten der gemeinsamen Kommission „Übergang Schule–Hochschule“. Im Jahr 2021 hat es insgesamt 22 Kommissionssitzungen und eine Fachtagung gegeben. Im November 2021 fand eine gemeinsame Tagung mit der COSH-Gruppe (hybrid) statt, bei der der Maßnahmenkatalog und Mindestanforderungskatalog 3.0 diskutiert wurden. Im Dezember 2021 wurde eine Stellungnahme zu den Entwürfen der Bildungsstandards (Primarstufe, Erster und Mittlerer Schulabschluss) an die KMK geschickt. Im Frühjahr 2022 wurde in einer Umfrage in allen Bundesländern die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs bilanziert. Vom 16. bis zum 18. 5. 2022 fand die vierte Fachtagung zur „Gestaltung eines konstruktiven Übergangs von Schule zu Hochschule – Konkretisierung des Maßnahmenkatalogs“ in Münster statt. An dieser nahmen ca. 50 Teilnehmende aus Schulen, Hochschulen, Ministerien und Landesinstituten aller Bundesländer teil.

2.4 *Gemeinsame Kommission Lehrkräftebildung*

Katja Lengnink berichtet als ständiges beratendes Mitglied der Kommission Lehrkräftebildung über die Aktivitäten des letzten Jahres. Zum 1. 4. 2021 hat Florian Schacht (Universität Duisburg-Essen, GDM) den Vorsitz der Kommission übernommen. Zudem wurde die Kommission genderkonform umbenannt in „Gemeinsame Kommission Lehrkräftebildung“. Aktuell arbeitet die Kommission an einem Positionspapier zum Thema „Standards einhalten bei der Bekämpfung des Lehrkräftemangels“. Für 2023 ist ein Symposium zum Thema Lehrkräftemangel unter Beteiligung der drei Verbände der Kommission sowie entsprechender (bildungs-)politischer Akteure geplant.

2.5 *Bericht Schriftführung*

Daniela Götze berichtet über den Stand und die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Zum 25. 8. 2022 kann der Verein 1269 Mitglieder verzeichnen. Aufgrund der Neugestaltung der GDM-Homepage und der damit verbundenen Integration der Mitgliederdatenbank in die neue Homepage erläutert Daniela

Götze, wie die Mitglieder die eigenen Mitgliederdaten aktuell halten können. Außerdem wird der Zugang zu den GDM-Zeitschriften über die Homepage gezeigt.

TOP 3: Bericht des Kassensführers und der Kassensprüferin

Torsten Fritzlar verliest den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2021. Einnahmen in Höhe von 80.566 € standen Ausgaben in Höhe von 67.656 € gegenüber. Zum 31. 12. 2021 befanden sich 151.370,05€ auf dem Konto der GDM. Eine Abschmelzung des Vereinsguthabens hat damit immer noch nicht stattgefunden. Dem Vorstand der GDM ist durchaus bewusst, dass ein gemeinnütziger Verein nicht mittel- und langfristig Gewinne in diesem Umfang erwirtschaften und Rücklagen bilden darf. Für das Jahr 2022 wird in der Finanzplanung daher ein Saldo von etwa –25.900 € vorgesehen. Dabei sind größere Posten für die Geschäftsführung sowie für Neu-einrichtung der Homepage einkalkuliert. Rudolf Sträßer weist auf die Preisgelder für den Förderpreis hin, die noch einkalkuliert werden müssen. Aus der Mitgliederversammlung kommt die Bitte zu prüfen, inwiefern die Höhe des Mitgliedsbeitrags 2023 erneut reduziert werden kann. Zudem sollte nach kreativen Lösungen gesucht werden, das Vereinsvermögen zu verringern.

Bericht der Kassensprüferin

Gabriela Schürch berichtet: Der Jahresabschluss per 31. 12. 2021 der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik e. V. (GDM) wurde von ihr am 26. 8. bis 28. 8. 2022 in Luzern geprüft. Überprüft wurden alle Kontoauszüge von 2021, alle Belege des überprüften Zeitraumes, alle Einnahmen und Ausgaben auf rechnerische und sachliche Richtigkeit, alle Unterlagen über Forderungen und Verbindlichkeiten sowie das Kassenbuch und die Buchhaltung.

Ergebnis der Überprüfung:

- Alle Belege sind vollständig vorhanden. Sie wurden chronologisch und sehr übersichtlich und nachvollziehbar nachgewiesen.
- Erforderliche Auskünfte wurden umfassend erteilt.
- Alle Ein- und Ausgaben waren vollständig, rechnerisch und sachlich richtig und nachvollziehbar dokumentiert.
- Alle Unterlagen über Forderungen und Verbindlichkeiten wurden vollzählig nachgewiesen und entsprechen den buchhalterischen Anforderungen.

Finanzbestände des Vereins:

- Anfangsbestand per 5. 1. 2021 139.114,45 €
- Endbestand per 31. 12. 2021 151.370,05€

Unter Beachtung des Ergebnisses wird der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes empfohlen.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Marita Friesen beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Entlastung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Wahlen: 1. Vorsitzende/r; Kassensführer/in; Beirat und Kassensprüfer/in

Folgende Positionen sind zu besetzen: 2. Vorsitzende/r, Schriftführer/in sowie Kassensprüfer/in.

2. Vorsitz

Elisabeth Rathgeb-Schnierer schlägt Katja Lengnink zur Wiederwahl vor. Der Vorschlag wird durch ihr großes Engagement in und für die GDM sowie ihr sehr konstruktives Arbeitsverhalten begründet. Sie kann als erfahrene Person eingestuft werden, die somit den Vorstand weiter stärken kann. Katja Lengnink wird gewählt (141 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 4 Enthaltung). Katja Lengnink nimmt die Wahl dankend an.

Schriftführer/in

Stephanie Rach schlägt Daniela Götze zur Wiederwahl als Schriftführerin vor. In den letzten vier Jahren hat sie als GDM-Schriftführerin sehr gute Arbeit geleistet und dabei u. a. die *GDM-Mitteilungen* innovativ weiterentwickelt. Daniela Götze wird gewählt (141 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 1 Enthaltung). Daniela Götze nimmt die Wahl dankend an.

Kassensprüferin

Reinhard Oldenburg schlägt Gabriela Schürch als Kassensprüferin vor (Wiederwahl). Frau Schürch wird mit einer Gegenstimme gewählt. Sie nimmt die Wahl dankend an.

Beirat

Folgende Beiratsmitglieder scheiden aus dem Beirat: Julia Joklitschke, Bärbel Barzel, Stefanie Rach sowie Guido Pinkernell. Zur Wahl stehen somit insgesamt vier Mitglieder.

Folgende Personen werden vorgeschlagen: Marita Friesen, Uta Häsel-Weide, Gerrit Loth, Susanne Schnell, Stefan Ufer sowie Carina Zindel.

Es wird wie folgt gewählt: Gerrit Loth (117 Stimmen), Stefan Ufer (97 Stimmen), Marita Friesen (83 Stimmen), Susanne Schnell (75 Stimmen) Carina Zindel (68 Stimmen) sowie Uta Häsel-Weide (62 Stimmen). Reinhard Oldenburg dankt Uta Häsel-Weide und Carina Zindel für die Bereitschaft, sich für den Beirat aufstellen zu lassen. Marita Friesen, Gerrit Loth, Susanne Schnell sowie Stefan Ufer nehmen die Wahl dankend an.

TOP 6: GDM-Jahrestagung 2024 in Essen

Bärbel Barzel stellt stellvertretend für das gesamte Team den GDM-Film anlässlich der GDM-Tagung vom 4. 3. bis zum 8. 3. 2024 in Essen vor. Es werden einige erste Informationen zum Rahmenprogramm gegeben.

TOP 7: Zeitschriften

7.1 *Journal für Mathematik-Didaktik (JMD)*

Hedwig Gasteiger berichtet stellvertretend für das gesamte JMD-Herausgeberteam über die Entwicklungen des JMD. Es werden detaillierte Einblicke in die Anzahl der eingereichten, akzeptierten, abgelehnten sowie zurückgezogenen Beiträge 2021 gegeben. Erfreulicherweise ist das Zitationsindex 2021 weiter gestiegen (1.9).

Im Jahr 2021 waren das Märzheft (03/21) und das Oktoberheft (10/21) mit je zehn Beiträgen sehr gut gefüllt. Das ist eine erfreulich komfortable Situation. 2022 wird das Themenschwerpunkt-Heft zum diagnostischen Denken und Handeln von Mathematiklehrkräften von Timo Leuders, Anna Praetorius und Daniel Sommerhoff mit insgesamt sieben Beiträgen und einem Editorial veröffentlicht. Für das Jahr 2024 ist ein Themenschwerpunkt-Heft zum Thema „Normen beim Lehren und Lernen von Mathematik“ geplant, welches von Michael Meyer und Ralph Schwarzkopf herausgegeben wird. Derzeit wird an den ersten Einreichungen gearbeitet.

Bezüglich der zukünftigen Entwicklung des JMD berichtet Hedwig Gasteiger, dass auch für 2026 ein Themenheft fest eingeplant ist. Eine Ausschreibung zur Ausrichtung dieses Themenheftes wird es im Herbst 2023 geben. Zudem beabsichtigt das Herausgeberteam die internationale Sichtbarkeit der Artikel durch englischsprachige Texte weiter zu erhöhen. Bezüglich der Sichtbarkeit empfiehlt Hedwig Gasteiger, dass die Autorinnen und Autoren prüfen sollen, inwiefern sie zur Open Access-Veröffentlichung im Rahmen der DEAL-Vereinbarung berechtigt sind.

Abschließend werden die Namen des aktuellen Herausgebenden-Teams sowie des JMD-Beirats genannt. Zudem dankt Hedwig Gasteiger allen Gutachtenden der letzten Jahre.

7.2 *ZDM*

Gabriele Kaiser stellt die 2022 erschienene und für 2023 geplanten Themenhefte vor. 2021 verzeichnete das *ZDM* 497 724 Downloads. Der Impact Factor lag 2021 bei 1.616, aktuell liegt er sogar bei 2.481. Das ist der zweithöchste Impact Factor bei den mathematikdidaktischen Zeitschriften.

7.3 *Mathematikdidaktik in Forschung und Praxis*

Uta Häsel-Weide und Gilbert Greefrath berichten stellvertretend für das gesamte Herausgeber-Team über die Entwicklungen der *Zeitschrift für Mathematikdidaktik in Forschung und Praxis*. Die Zeitschrift verfolgt das Ziel mathematikdidaktische Forschungsergebnisse für die Praxis aufzubereiten. Das Herausgeberteam sieht eine langsame, aber aktuell optimistisch stimmende Entwicklung der Zeitschrift. Aktuell sind drei Beiträge im Reviewprozess, weitere vier Beiträge werden im Herbst 2022 erwartet.

7.4 *mathematica didactica*

Benjamin Rott informiert darüber, dass die Zeitschrift *mathematica didactica* zu einem Open Access-Journal mit DOI umgestellt wurde. Die Zeitschrift hat eine neue Homepage (uni-koeln.de/math-did), über die Artikel neuerdings auch eingereicht werden können.

In den Jahren 2020 bis 2023 ist je ein Themenheft fest eingeplant. Darüber hinaus gibt es weitere freie Beiträge, die außerhalb eines speziellen Themenheftes erscheinen.

7.5 *Der Mathematikunterricht*

Hans Humenberger berichtet, dass er zum neuen Geschäftsführer der Zeitschrift *Der Mathematikunterricht* gewählt wurde. Er löst damit Stefan Deschauer ab.

Die Zeitschrift verfolgt das Ziel einer Verknüpfung von Wissenschaft, Fachdidaktik und Unterricht. Damit bietet die Zeitschrift eine Plattform für die universitäre Fachdidaktik und wichtige Anregungen für jede Mathematiklehrkraft am Gymnasium, die ihre Unterrichtspraxis reflektieren und vom höheren Standpunkt aus betrachten will.

TOP 8: Verschiedenes

Karoline Haier stellt den Aufbau der neuen Homepage vor. Neben bekannten Strukturen wurde eine neue Unterseite zur Information über Forschungs- und Praxisprojekte eingerichtet. Es können fortlaufend weitere Forschungsprojekte genannt und dort veröffentlicht werden. Bei möglichen Fragen, Problemen und Hinweisen wendet man sich bitte an die Geschäftsführerin per Mail.

Weiterhin informiert Karoline Haier über die anstehende Mitgliederbefragung. Ziel ist es, die Bedarfe innerhalb der GDM zu erfragen.

Reinhard Oldenburg schließt die Sitzung um 18.32 Uhr.

Protokoll: Daniela Götze

Daniela Götze (Schriftführerin der GDM)
E-Mail: daniela.goetze@tu-dortmund.de

Einladung zur digitalen Mitgliederversammlung

Freitag 12. 5. 2023

Beginn: 15.00 Uhr

Tagesordnung

- Top 1. Bestätigung des Protokolls, Beschluss der Tagesordnung
- Top 2. Bericht des Vorstands
- Top 3. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüferin
- Top 4. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge (Reduzierung der Mitgliedsbeiträge für 2023)
- Top 5. Wahlen: 1. Vorsitzende/r, Kassenführer/in, Kassenprüfer/in, Beirat
- Top 6. GDM Jahrestagung 2024 in Duisburg/Essen
- Top 7. Zeitschriften
- Top 8. Verschiedenes

Hinweis: Der Zugangs-Link wird mit einer Rundmail kurz vor der Mitgliederversammlung verschickt – bitte aktualisieren Sie ggf. Ihre E-Mail-Adresse in der Mitgliederdatenbank, falls Sie diese nicht bekommen.

Daniela Götze, Schriftführerin der GDM
E-Mail: daniela.goetze@tu-dortmund.de